



**Bundesverband
russischsprachiger
Eltern**

Liebe Leser*innen,

während draußen der Sommer langsam Fahrt aufnimmt, ist auch bei uns einiges in Bewegung. Die vergangenen Wochen waren geprägt von spannenden Begegnungen, neuen Kooperationen, inspirierenden Gesprächen und vielen Projekten, die zeigen, wie vielfältig und engagiert unsere Community ist.

Besonders freuen wir uns, bereits jetzt die vierte Ausgabe unserer Fachkonferenz „Berliner Talks“ anzukündigen: Am 14. Oktober 2026 laden wir unter dem Titel „Unboxing PostOst: Identitäten, Konflikte, Geschichten“ nach Berlin ein. Gemeinsam möchten wir über Zugehörigkeit, Sichtbarkeit und die vielfältigen Lebensrealitäten von Menschen mit postsozialistischen und postsowjetischen Familiengeschichten in Deutschland sprechen. Die Vorbereitungen laufen bereits, und in den kommenden Monaten werden wir weitere Informationen zum Programm veröffentlichen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Newsletters.



Herzliche Grüße

Anastasia Sudzilovskaya

Stellv. Geschäftsführerin BVRE e.V.



Aktuelles aus unseren Projekten



In Fulda haben wir ein besonderes Treffen erlebt: ein offenes, herzliches Gespräch mit Alexander Sawazki, einem Migrationsbeauftragten im Polizeipräsidium Osthessen. Viele Menschen aus der Post-Ost-Community verbinden mit der Polizei eher Misstrauen als Schutz. Wir haben über Personenkontrollen, Betrugsanrufe und richtiges Verhalten in Notsituationen gesprochen – bei Kaffee, ohne Förmlichkeiten. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, dem Polizeivertreter die unterschiedlichsten Fragen zu stellen. Solche Begegnungen zeigen, wie viel der direkte Dialog zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und staatlichen Institutionen bewirken kann. Danke an alle, die dabei waren – und an Alexander für seine Offenheit und Geduld. Die Veranstaltung wurde vom Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. gemeinsam mit RODNIK e. V. im Rahmen des Projekts [„Kooperationsverbund für Vielfalt und Zusammenhalt: Chancengerechtigkeit in der pluralen Gesellschaft“](#) des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ organisiert.



BVRE nahm am Camp „Nachbarschaft im Gespräch: Demokratie erleben und Vielfalt stärken“ unseres Mitgliedsvereins Goluboy Wagon e.V. teil. Beim Camp kamen engagierte Mitglieder des Vereins zusammen, um sich mit wichtigen Themen rund um Community-Arbeit auseinanderzusetzen. Als Mitgliedsverein des BVRE hat Goluboy Wagon ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt und Expert*innen des BVRE als Referent*innen eingeladen, um Impulse zur Demokratieförderung zu geben. Im Fokus standen unter anderem ein Workshop zu sensibler Sprache sowie Modellspiele zur Konfliktlösung und Debatten – interaktiv, praxisnah und mit viel Raum für Austausch.



Gedenken gegen den Krieg. Aktion im Treptower Park

Im Rahmen der Aktion „Gedenken gegen den Krieg“ unterstützte der Bundesverband russischsprachiger Eltern e. V. (BVRE) einen Workshop

von Demokrati-JA e. V. im Treptower Park. Im Mittelpunkt standen Fragen eines reflektierten Umgangs mit Erinnerung, Krieg und Verantwortung sowie Möglichkeiten, auch in konfliktgeladenen Situationen ohne Aggression und Rechtfertigungsdruck im Gespräch zu bleiben.

Weiterlesen



BVUFSF
Bundesverband
Ukrainischer Familien,
Senioren,
Frauen und Jugendlichen



Wir haben in Berlin eine Informationsveranstaltung und Gruppenberatung für Menschen mit ausländischer Berufs- oder Hochschulqualifikation und Berufserfahrung durchgeführt. Das Interesse am Thema war groß: Wie kann man Qualifikationen in Deutschland anerkennen lassen? Welche Schritte sind wichtig? Und wo gibt es Unterstützung? Bei der Veranstaltung haben wir das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung vorgestellt und über Unterstützungsmöglichkeiten in Berlin und deutschlandweit gesprochen.

Die Veranstaltung fand gemeinsam mit den Projekten [ZEBRA](#) und FAbA Plus - Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (Club Dialog e.V.) im Reforum Space Berlin statt.

Aktivitäten in den Mitgliedsorganisationen des BVRE e.V.



Makosa e.V. nahm am tazlab teil — einem großen eintägigen Medienkongress der Berliner Tageszeitung taz. Die Veranstaltung dient als öffentliches Forum für Debatten zu gesellschaftspolitischen Themen wie Klimawandel, soziale Gerechtigkeit und Demokratie. Max Gede und Yuriy Krotov stellten spielerische Formate der politischen Bildung vor.



Die **Russischsprachigen Demokrat*innen aus Sachsen** organisierten gemeinsam mit dem Zentrum für Demokratieentwicklung in Dresden eine Vorführung des Films „Häftlinge: System des Terrors“ über Repressionen, Verschleppungen und Folter in den besetzten Gebieten der Ukraine. Im Anschluss fand ein Gespräch mit dem Filmteam statt.



Freies Russland NRW e.V. ist neues Mitglied im BVRE. Der gemeinnützige Verein aus Düsseldorf engagiert sich gegen Krieg, Repression und Propaganda des russischen Regimes sowie für Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.

Mehr über die Arbeit der Mitgliedsorganisationen erfahren

Veranstaltungen aus unserem Netzwerk



Am 8. Juni lädt der KVVZ zur Paneldiskussion „Trust, Actually – (Neue) Narrative“ in den Grünen Salon Berlin ein.

Im Mittelpunkt stehen Narrative über Vielfalt, Migration und Zusammenhalt sowie die Zusammenarbeit von Medien und Zivilgesellschaft.

Der Eintritt ist frei, [Anmeldung](#) erforderlich.

BVRE e. V.

Graeffstr. 5, 50823, Köln
Germany

Sie können sich vom Erhalt unseres Newsletters abmelden

[Abmelden](#)



